Ein reizender Bilderbogen vergangener Kindheitstage

Heimatverein präsentiert neue Ausstellung: „Kindheit und Schulzeit in Hundstadt“

HUNDSTADT - Unter der Überschrift „Kindheit und Schulzeit in Hundstadt“ wird am 21. April um 11 Uhr im Alten Rathaus eine Ausstellung mit historischen Familienfotos eröffnet.

Seit drei Jahren steht die Arbeitsgruppe Hundstadt des Heimatvereins Grävenwiesbach in besonderer Weise für das Aufarbeiten, Dokumentieren und liebevolle Zurückschauen in die Zeitgeschichte des Dorfes sowie die hochinteressante und zeitgemäße Präsentation besonderer Kapitel aus dem Leben in Hundstadt. Nachdem die Gruppe zur 600-Jahrfeierim Jahr 2010 das Hundstadt-Buch herausgab und im November 2011 mit der Ausstellung „Hochzeiten im vorherigen Jahrhundert“ einen weiteren Einblick in die vergangene Lebenswelt der Hundstädter Familien gab, steht nun in einer dritten Zeitreise das Kapitel „Kindheit und Schulzeit in Hundstadt“ auf dem Programm, das in einer vielfältigen Ausstellung am 21. April ab 11 Uhr im Alten Rathaus präsentiert wird. In Vorbereitung der Ausstellung waren die Mitglieder der Arbeitsgruppe wieder durchs Dorf gegangen, um in jedem Haus Bilder und kleine Geschichten zu sammeln, die ein einzigartiges Bild abgeben vom Schulleben und der Kindheit im Dorf in der Zeit von 1880 bis 1971, als die Hundstädter Schule geschlossen wurde. Aus mehr als 400 erhaltenen Bildern ist sogar ein kleines Buch entstanden, das dem Betrachter ein prägendes Kapitel aus dem Leben der Menschen nahebringt, viele Erinnerungen weckt und den kommenden Generationen ein wertvolles Zeugnis der Hundstädter Dorfgeschichte sein wird. Bedenkt man, dass üblicherweise Schulgeschichte nur aus Sicht der Schule oder der staatlichen Institutionen dokumentiert ist und Kindheitserinnerungen in Bildform aus dem vergangenen Jahrhundert eine Rarität sind, kann man diese Ausstellung schon im Vorfeld getrost als außergewöhnlich bezeichnen. Wer fast 100 Jahre geballte Schulgeschichte im Dorf gerade auch aus der Sicht von Kindern erleben möchte, sollte diese Ausstellung nicht verpassen.

Fotos der Ausstellung: Kurt Pauly an seinem ersten Schultag am 06.April 1932
und Erna Vetter im Jahr 1919

Usinger Anzeiger vom 05.04.2013